

MANNHEIM

2. FERTIGUNG

SCHÖNAU/WALDHOF


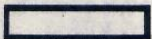








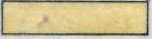



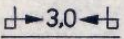
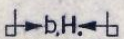

Sa 44

BEBAUUNGSPLAN Nr. 55/18 FÜR DAS GEBIET SOHRAUER STRASSE 1-19, 23-41 UND 2-40; TARNOWITZER WEG 3-21 UND 4-22; GRYPHIUSWEG 3-21 UND 4-22; LOGAUWEG 1-19 UND 2-20; KATTOWITZER ZEILE 1-13, 17-35, 39-53, 2-8, 12-14 UND 18-60; GNESENER STRASSE 1-19, 21-39, 2-16 UND 34-40; POSENER STRASSE 1-15, 33-43 UND 2-44; DANZIGER BAUMGANG 1-41, 47-89 UND 2-26; LISSAER WEG 3-13 UND 4-14; OPITZ STRASSE 3-13, 19-33, 4-10 UND 16-30; HOHENSALZAER STRASSE 3-33 UND 4-34; SONDERBURGER STRASSE 21-29; MARIENWERDERWEG 3-19 UND 8; BROMBERGER BAUMGANG 1-25; HADERSLEBENER STRASSE 3-17; POSENER PLATZ 1-9 UND 2-10; LOSLAUER WEG 6-20; GRAUDENZER LINIE 3-21, 29-53, 57-89 UND 6-20; THORNER STRASSE 21a-45; DIRSCHAUER WEG 2-18 UND 3-27; KONITZER WEG 3-15 UND 4-26; STETTINER STRASSE 2-26; KULMER STRASSE 1-35 UND 2-58; ALSENWEG 20-26; GLÜCKSBURGER WEG 2-40; DÜPPELWEG 2-10; STARGARDER WEG 10-16.



M. 1 : 2500

ERLÄUTERUNG:

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	GELTUNGSBEREICH DER NUTZUNGSARTEN, SOWIE DER MIT [A], [B1], [B2], [B3], [B4], [B6], [B8], [B11] ODER [C] GEKENNZEICHNETEN SEPARATEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN
	REINES WOHNGEBIET  ALLGEMEINES WOHNGEBIET
	MISCHGEBIET
	ALLGEMEINE SEPARATE SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN
	AUF DEM VORDEREN GRUNDSTÜCKSBEREICH IST EINE BEBAUUNG ENTSPRECHEND DEN SEPARATEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN [B1] (BZW. [B2], [B3], [B4], [B6], [B8], [B11]) ZULÄSSIG.
	AUF DEM RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSBEREICH IST EINE BEBAUUNG ENTSPRECHEND DEN SEPARATEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN [C] ZULÄSSIG.
	RÜCKWÄRTIGER GRUNDSTÜCKSBEREICH MIT BEBAUUNGSMÖGLICHKEIT ENTSPRECHEND DEN SEPARATEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN [C].
	WOHNBAUFLÄCHE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE  PARKANLAGE
	NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES
	ABSTAND ZWISCHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE UND BAUGRENZE (Z.B. →3.0 m←)
	DER ABSTAND ZWISCHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE UND BAUGRENZE ENTSPRICHT DEM ABSTAND ZWISCHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE UND BESTEHENDER STRASSESEITIGER HAUSFLUCHT.
	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

HINWEISE:

1. DIE SEPARATEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN [A], [B1], [B2], [B3], [B4], [B6], [B8], [B11], UND [C] MIT DER BEBAUUNGSPLAN NR. 55/18 SIND BESTANDTEIL DIESES PLANES.
2. DIE AUSWAHL DER SEPARATEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN [B1], [B2], [B3], [B4], [B6], [B8], [B11] (ZULÄSSIGE BEBAUUNG IM VORDEREN GRUNDSTÜCKSBEREICH) ERGIBT SICH VORWIEGEND AUS:
 - a) DEM BAULICHEN BESTAND JEDES GRUNDSTÜCKES (ORIENTIERUNGSPUNKTE: DOPPEL- ODER EINZELHAUS, FIRSTRICHTUNG, ORTSÜBLICHE ANBAUTEN)
 - b) DEM ZULÄSSIGEN GEBÄUDE-TYP DER SELBEN STRASSESEITE (BEI BAULÜCKEN).
3. BEI ÄNDERUNG DER GRUNDSTÜCKSBENZEICHNUNG IST DER ZEICHNERISCH DARGESTELLTE GELTUNGSBEREICH MASSGEBEND.
4. JE WOHNUNG IST MIND. EINE GARAGE ODER EIN STELLPLATZ ERFORDERLICH. DOPPELSTOCKGARAGEN ERFÜLLEN DIE STELLPLATZVERPFLICHTUNG FÜR ZWEI WOHNUNGEN.
5. DIE ERSCHLIESSUNG DES RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKES WIRD ALS GESICHERT ANGESEHEN, WENN VOR ERTEILUNG DER BAUGENEHMIGUNG EINE DER NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN VORAUSSETZUNGEN ERFÜLLT IST:
 - a) DURCH EINEN 3,00 m BREITEN, DER ZUFABRT, DEM ZUGANG UND DER LEITUNGSVERLEGUNG DIENENDEN GRUNDSTÜCKSTEIL DES RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKES, DER SICH VON DER STRASSE ENTLANG DER UNBEBAUTEN SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE ÜBER DIE GANZE TIEFE DES VORDEREN GRUNDSTÜCKES BIS ZUR GEMEINSAMEN GRENZE ZWISCHEN VORDEREM UND RÜCKWÄRTIGEM GRUNDSTÜCK ERSTRECKT ODER
 - b) DURCH EINTRAG EINER BAULAST MIT ÜBERFAHRTS- UND ÜBERGANGSRECHTEN ZUGUNSTEN DES RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKES AUF EINEM 3,00 m BREITEN GRUNDSTÜCKSSTREIFEN DES VORDEREN GRUNDSTÜCKES, DER SICH VON DER STRASSE ENTLANG DER UNBEBAUTEN SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE ÜBER DIE GANZE TIEFE DES VORDEREN GRUNDSTÜCKES BIS ZUR GEMEINSAMEN GRENZE ZWISCHEN VORDEREM UND RÜCKWÄRTIGEM GRUNDSTÜCK ERSTRECKT ODER
 - c) DURCH EIN SELBSTÄNDIGES 3,00 m BREITES GRUNDSTÜCK, DAS SICH VON DER STRASSE ENTLANG DER UNBEBAUTEN SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE ÜBER DIE GANZE TIEFE DES VORDEREN GRUNDSTÜCKES BIS ZUR GEMEINSAMEN GRENZE ZWISCHEN VORDEREM UND RÜCKWÄRTIGEM GRUNDSTÜCK ERSTRECKT, IN GEMEINSCHAFTSEIGENTUM DER EIGENTÜMER DES VORDEREN UND DES RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKES IST UND DURCH EINTRAG EINER BAULAST MIT ÜBERFAHRTS- UND ÜBERGANGSRECHTEN ZUGUNSTEN BEIDER GRUNDSTÜCKE VERSEHEN IST.
 - d) BEI NEBENEINANDER LIEGENDEN GRUNDSTÜCKEN UND SPIEGELBILDLICHER ANORDNUNG DER ZUFABRTEN ZU DEN RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKEN ENTLANG DER GEMEINSAMEN GRENZE DER NEBENEINANDER LIEGENDEN GRUNDSTÜCKE, KANN DIE BREITE DES SELBSTÄNDIGEN GRUNDSTÜCKES AUF 1,50m REDUZIERT WERDEN, WENN AUF DEM DANEBEN GELEGENEN GRUNDSTÜCK EIN EBENFALLS 1,50 m BREITES ZUFABRTSGRUNDSTÜCK GEBILDET WIRD UND BEIDE GRUNDSTÜCKE ZU EINEM GEMEINSAMEN SELBSTÄNDIGEN 3,00 m BREITEN GRUNDSTÜCK VEREINIGT WERDEN, DAS SICH IM GEMEINSCHAFTSEIGENTUM ALLER ANGRENZER BEFINDET UND DURCH EINTRAG EINER BAULAST MIT ÜBERFAHRTS- UND ÜBERGANGSRECHTEN ZUGUNSTEN ALLER ANGRENZER VERSEHEN IST.
6. DIE IN DEN SEPARATEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN ENTHALTENEN ANGABEN ÜBER BAUGESTALTUNG BERUHEN AUF § 111 ABS.(1) LBO BADEN-WÜRTTEMBERG.

Sa. 44

<p>Nr. 13-24/0217/150 GENEHMIGT (§11 BBauG, §111 LBO) KARLSRUHE 9. Juli 1980</p> <p>REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE</p> <p>IM AUFTRAG <i>Präsident</i></p> 	<p>DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM AM 25. 3. 80 ALS SATZUNG BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN (§10 BBauG) IST NACH §12 BBauG AM 30. 8. 80 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.</p> <p>MANNHEIM, DEN 30. 8. 80.....</p> <p>STADT MANNHEIM DEZ. IV BÜRGERMEISTER</p> 
--	---

55/18a

ersetzt durch

MANNHEIM, DEN 19. 7. 79

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

[Signature]
 BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 19. 7. 79

STADTPLANUNGSAMT

[Signature]
 STADTOBERBAUDIREKTOR

GEZ. OSIANDER 7.2.79 GEÄND. OSIANDER 12.6.79

Die Übereinstimmung der durch Raster
 aufgehellten Darstellung der bestehenden
 Grundstücke und Gebäude mit dem
 Kartenwerk 1:2500 wird bestätigt.

Mannheim, den 19. 7. 79

Vermessungs- und Katasteramt



[Signature]